

## Kinder- und Jugendlichenbeteiligung

### Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen fördern

#### Fortbildung für soziale Fachkräfte, Ehrenamtliche und Engagierte im Stadtteil

Ziele von Kinder- und Jugendbeteiligung im Stadtteil sind in der Regel die Wahrnehmung ihrer Rechte, die Verbesserung von Stadtplanung und das Lernen von Demokratie. Vor der Herausforderung, mit diesen Zielen in der Praxis ein erfolgreiches Projekt durchzuführen, stehen die Fachkräfte vor Ort. Nicht nur, weil diese Ziele auch im Widerspruch zueinander stehen können, sondern weil bei einem Partizipationsprojekt, das tatsächlich auch als solches angelegt ist, der Ausgang ungewiss ist. Folgende zentrale Fragen werden im Rahmen der Fortbildung diskutiert und bearbeitet:

- Wie kann mittels Projektarbeit aktive Teilhabe und größtmögliche Partizipation verwirklicht werden?
- Welchen Beitrag können kreative Methoden und Kulturarbeit hier leisten?
- Wie können insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche erreicht werden?
- Wie können Fachkräfte Jugendlichen Anstöße für Selbstorganisation und Selbstbildung zu geben?
- Wie muss sich Kinder- und Jugendarbeit hierzu konzeptionell und strukturell aufstellen?
- Und wie können Partizipationsprojekte Jugendliche zur Entwicklung von Zielen und Wünschen für ihr Leben ermutigen?

Neben theoretischem Input werden im Seminar gemeinsam kreative Techniken und Moderationsmethoden ausprobiert, die sich für Partizipationsprojekte eignen. Es werden Methoden der Projektentwicklung, die auch gut mit Kinder- und Jugendgruppen gemeinsam realisiert werden können, vorgestellt und anhand von Beispielprojekten der Fortbildungsteilnehmer\*innen bearbeitet.



Zeit  
Dozentin

8 – 16 Unterrichtsstunden (1-2 Tage)  
Martina Bodenmüller, Diplom-Pädagogin und Kunsttherapeutin,  
Bunte Projekte Gießen, [www.bunte-projekte.de](http://www.bunte-projekte.de)

Kontakt

Neue Str. 7, 35396 Gießen / 0641-9718031 / Email: [info@bunte-projekte.de](mailto:info@bunte-projekte.de)